

Kramp

Spanischen Großhändler Recinsa übernommen

Geschäft auf der Iberischen Halbinsel soll deutlich ausgeweitet werden

Der Ersatzteilgrossist Kramp hat 100 Prozent der Anteile des spanischen Ersatzteilspezialisten Recinsa übernommen. Mit der Übernahme des in Madrid ansässigen Unternehmens will Kramp seine Präsenz in Spanien und Portugal weiter stärken. In der ersten Phase werden beide Unternehmen weiterhin unabhängig voneinander agieren, heißt es in einer jetzt verbreiteten Meldung.

Recinsa wurde 1979 von Jesus Puago gegründet und ist auf den Vertrieb von Ersatzteilen und Zubehör für landwirtschaftliche Traktoren spezialisiert. Mit 65 Mitarbeitern und ca. 50.000 Artikeln auf Lager betreut man 5.000 Kunden.

Kramp verfügt derzeit über ein Vertriebsbüro und ein Lager in Madrid, um spanische und portugiesische Kunden zu beliefern. Recinsa wurde 1979 von Jesus Puago gegründet, der das Unternehmen bis heute zusammen mit seinem Sohn Iván leitet. Der Hauptsitz mit einem 2.400 qm großen Lager befindet sich in der Nähe des Kramp Office in Madrid. Neben diesem Lager unterhält Recinsa neun kleinere Standorte in ganz Spanien.

Zu finanziellen Einzelheiten machten die Unternehmen keine Angaben.